



Presseinformation

Minister Olaf Lies nimmt erhöhten Bahnsteig am Borkumer Bahnhof offiziell in Betrieb

Am Samstag, den 6. Juli 2024 begrüßte die Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrtsgesellschaft mbH den Niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung Olaf Lies anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme der erhöhten Bahnsteige auf Borkum. Empfangen wurden Minister und Gäste mit einem Auftritt der Trachtengruppe des Vereins Borkumer Jungens e.V. von 1830. Mit ihrem legendären „Flieger“ beindruckte die Trachtengruppe die Teilnehmenden des Bahnhofsfestes.

Kleinbahn-Geschäftsführer Dr. Bernhard Brons betonte in seiner Rede, dass es wichtig sei, auf Borkum zu investieren: „Wir wollen, dass auch junge Insulaner und Insulanerinnen sowie Zugezogene eine Zukunft auf der Insel haben und dafür sind Investitionen wichtig. Nur so können wir auch zukünftig die 340.000 Gäste, die jährlich die Insel Borkum besuchen, begeistern.“ Sein Dank galt Minister Olaf Lies, der als Vertreter des Landes Niedersachsen und oberster Dienstherr der LNVG (Landes-Nahverkehrsgesellschaft) die Baumaßnahmen mit 71% bezogen auf die förderfähigen Kosten bzw. 50 % auf die Gesamtkosten gefördert hat.

Minister Lies freute sich über die durchgängige Reisekette mit Bahn, Schiff sowie Bus und Bahn bis nach Borkum und meinte: „Barrierefreiheit sollte heute etwas selbstverständliches sein.“ Er lobte die Vielzahl an Investitionen, die die Borkumer Kleinbahn im Laufe der Jahre bereits umgesetzt hat – von der Wiederinbetriebnahme der Dampfloks Borkum, zwei neuen Zügen mit 18 Wagen und vier Lokomotiven, dem Betriebshof, die Abfertigung im Hafen, das zweite Gleis, die technisch-gesicherten Bahnübergänge, den Wendezugbetrieb bis hin zu dem elektronischen Zug-Leitsystem – das sei großartig. „Hier wird Historie gelebt und gezeigt, und gleichzeitig in die Zukunft investiert“, sagte Lies.

Auch Meta Janssen-Kucz, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages zeigt sich begeistert von der Baumaßnahme: „Man hat fast vergessen, wie das mit den großen Stufen war. Ein einfacher Zugang für Mensch und Tier sollte selbstverständlich sein.“

Mit einem „Schnipp“ wurde dann der dritte Bauabschnitt der Maßnahme symbolisch durch Minister Lies sowie Meta Janssen-Kucz, Dr. Bernhard Brons, Bürgermeister Jürgen Akkermann und Rudolf Munk, dem technischen

Betriebsleiter der Borkum Kleinbahn sowie Leeraner Kreistagsmitglied Silke Kuhlemann eröffnet.

Die Baumaßnahme wurde bereits Jahresbeginn 2023 gestartet, nachdem das Planfeststellungsverfahren der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abgeschlossen und die Genehmigung erteilt worden war. Im laufenden Betrieb hat die Arbeitsgemeinschaft der Firmen Matthäi Trimodalbau, Steinbrecher und Stefen – alle drei norddeutsche Gleisbauunternehmen – den Bahnhof Borkum Reede, den Bahnsteig Jakob-van-Dyken-Weg und zuletzt den Borkumer Bahnhof umgebaut. Diese Maßnahme konnte bis auf Restarbeiten zu Ostern 2024 abgeschlossen werden. Aufgrund der stetig steigenden Reisendenzahlen und zur Verbesserung der Abläufe, wurde zudem ein weiteres Gleis am Bahnsteig Borkum-Hafen gebaut. Hervorzuheben sind die durch die Borkumer Kleinbahn in Eigenregie vorgenommenen Anpassungen an den Einstiegen der Personenwagen sowie neue Fahrtrichtungsanzeigen.

Die Baumaßnahmen umfasst eine Erhöhung der Schienenoberkante von vorher 15 cm auf heute 72 cm Höhe. Dadurch konnte der Einstieg in die Waggonen für Menschen und Tiere deutlich erleichtert werden. Heute profitieren nicht nur Personen mit Mobilitätseinschränkungen, sondern alle Fahrgäste und besonders die mit Kinderwagen, Rollkoffer oder Rollator, denn der Einstieg in die Züge der Borkumer Kleinbahn erfolgt nun komfortabel und barrierefrei.

Das Investitionsvolumen der Borkumer Kleinbahn beträgt rund 6,5 Mio. Euro und wurde vom Land Niedersachsen mit 3 Mio. Euro gefördert.

Die Borkumer Kleinbahn feierte die Inbetriebnahme mit einem Bahnhofsfest für Groß und Klein. Neben dem offiziellen Programm gab es Musik und Tanz auf dem Bahnhof. Den Auftakt bildete ein Auftritt der Trachtengruppe des Vereins Borkumer Jungens e.V. von 1830, danach gab es launigen Jazz von der Garden-City-Company. Für das leibliche Wohl sorgten die Eisdielen Viavai, der Imbiss Fischdigga, die Insel-Apotheke, Hotel Rummeni und das Café Lokomotive sowie das Inselhotel VierJahresZeiten. Alle Speisen und Getränke wurden zum Aktionspreis von zwei Euro angeboten. Der Erlös des Bahnhofsfestes geht als Spende an die Jugendfeuerwehr Borkum.

Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt Gesellschaft mbH
Borkum, 08.07.2024